

Eigenkapital aufbauen - Unabhängigkeit anstreben Norbert Schenzle

Vermögen basiert nicht auf hohen Gewinnen, sondern darauf, Gewinne nicht ausgegeben zu haben. Hier muss natürlich angefügt werden: Den Gewinn den die Steuer übrig lässt.

Dies ist die Erkenntnis von Martin Huber, Geschäftsführender Gesellschafter eines Elektro-Fachbetriebes mit 55 Mitarbeitern.

Anders als viele Firmen, die in früheren Jahren die Gewinne ausgegeben und nicht auf die „hohe Kante“ gelegt haben, profitiert er heute von den früheren Gewinnen, ist unabhängig von Krediten, von Banken. Investitionen kann er bis heute ohne Fremdmittel finanzieren. Dank seiner gesunden finanziellen Unabhängigkeit, war er auch unabhängig bei der Auswahl seiner Kunden (z.B. keine Generalunternehmer) und konnte so Insolvenzausfälle weitgehend vermeiden.

Ein weiterer Pluspunkt für seinen Betrieb ist die frühe Ausrichtung auf Serviceleistungen, einen 24Stunden Service.

Heute sagt Martin Huber: „Es hat manchmal sicher geschmerzt, Steuern abzuführen und es hat auch immer wieder Überlegungen bedurft keine Abschreibungsmodelle zu nutzen oder „steuersparbedingte“ Investitionen vorzunehmen. Die Gespräche mit meinem Unternehmensberater, der mir als Coach, sozusagen als Ein-Mann-Beirat, bei unternehmerischen Entscheidungen als korrekativer Gesprächspartner und Entscheidungsfinder zur Seite gestanden hat, haben mir geholfen auf der Erfolgsspur zu bleiben.“

Es war und ist auch gerade in der heutigen Zeit der wirtschaftlichen Veränderung der richtige Weg. Die Auswirkungen von Basel II auf die Geschäftspolitik der Banken gibt ihm Recht.

Martin Huber lässt seinen Betrieb jährlich durch ein externes Ratinggutachten prüfen und bewerten. Huber: „Für mich ist dies ein jährlicher Qualitäts-Check der mir Schwachstellen und Entwicklungen aufzeigt und wertvolle Hinweise gibt. Gerne setze ich das Ratingergebnis auch nach Außen ein, z.B. bei Lieferanten, Kunden, bei Auftragsvergaben, Ausschreibungen.“

Kontakt: Norbert Schenzle
eMail norbert.schenzle@vbu-berater.de Tel. 07157-5369261

Vorstehender Artikel ist erschienen in der Winter-Ausgabe 2005 von
„VBU im Dialog“
(http://www.vbu-berater.de/upload_news/vbu_newsletter_winter_2005.pdf)